

# [Autorinnen, Autoren]

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **120 (2018)**

Heft -: **Marché & pouvoir = Markt & Macht = Market & might = Mercato & potere**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Matthias Arndt

Geboren in Frankfurt/M., gründete in den 1990er Jahren in Berlin seinen Galeriebetrieb mit Filialen in Zürich, Beijing, New York und Singapur. Leiter des Führungs- und Besucherdienstes der *documenta X* (1997), gründete die Kultur- und Kunstmanagement-Agentur *artservices* und initiierte ausserdem den *Berliner Kunstherbst*, Vorläufer der *Berlin Art Week*. Arndt lehrte u.a. am Institut für Kultur- und Medienmanagement der FU Berlin, an der Berliner BBW Akademie und an der *documenta IX* und *documenta X* in Kassel. Seit 2016 ist er als Experte und Berater im Internationalen Kunstbetrieb tätig mit der *Arndt Art Agency* «A3» mit Sitz in Berlin, Singapur und Melbourne.

# Georg Bak

Studium der Rechtswissenschaften und Nachdiplomstudium im Kunstmanagement in Zürich und Bern. 2003–2007 Leitende Position bei Hauser & Wirth in Zürich und London. 2008–2012 Kunstberater bei der LGT Bank in Zürich. 2012–2017 Mitgründer und Leiter der Galerie SCHEUBLEIN + BAK, wo er die Ausstellungen *Thinking in Algorithms* und *Against Photography* zum Thema der Vintage Computerkunst der 1960er Jahre kuratiert hat. Seit 2017 ist Georg Bak als unabhängiger Kunstberater für Fotografie und frühe Computerkunst tätig.

# Dirk Boll

Studium der Rechtswissenschaften in Göttingen und Freiburg/Br. Dissertation über Strukturen und rechtliche Rahmenbedingungen der Kunstmärkte. Er begann seine Karriere bei Christie's 1998 in London. Nachdem er im Jahr 2000 Repräsentant in Stuttgart geworden war, stand er von 2004–2011 der Schweizer Tochterfirma als Geschäftsführer in Zürich vor.

2011–2016 war er Managing Director Continental Europe. Seit 2017 ist er Präsident Christie's EMERI (Europe & UK, Middle East, Russia & India). Er lehrt als Professor für Kulturmanagement in Hamburg.

# Heike Derwanz

Kunst- und Kulturwissenschaftlerin, promovierte über Karrieren von Street Art-Künstler\*innen auf den internationalen Märkten für Kunst und Design. Nach Stationen an den Universitäten Paderborn, Bremen und der Hamburger HafenCity Universität ist sie seit April 2017 Professorin für die Vermittlung Materielle Kultur an der Universität Oldenburg.

# Christoph Doswald

Lic. phil. I Kunsthistoriker und Historiker. 1991–1998 Redaktor bei der *SonntagsZeitung*, *Facts* und *Cash* mit Schwerpunkt zeitgenössische Kunst. Freier Kurator mit zahlreichen Ausstellungs- und Publikationsprojekten: 1998–2002 in Berlin, 2001–2007 im Fonds Régional d'Art Contemporain, Marseille tätig. Seit 2009 Vorsitzender der Arbeitsgruppe Kunst im öffentlichen Raum (AG KiöR) der Stadt Zürich, wo er Ausstellungsprojekte wie *ART AND THE CITY* (2012) oder *ART ALTSTETTEN ALBISRIEDEN* (2015) realisierte. Seit 2012 im Zentralvorstand von visarte. schweiz.

# Johannes Gees

Künstler und Unternehmer. Er startete seine Karriere als Musiker in Punk- und New Wave-Bands (Sarah Röben, Scuba Divers). In den 1990er Jahren wandte er sich dem damals neuen Internet zu, machte mehrere Projekte für die Expo.02 und

erlangte mit seinen interaktiven Laserprojektionen (*hellompresident*, 2001; *the helloworld project*, 2003) internationale Bekanntheit. 2012 gründete er die Crowdfunding-Plattform *wemakeit.com* zusammen mit dem Künstler Jürg Lehni und der Kulturunternehmerin Rea Eggli. Zurzeit arbeitet er an seinem neuen Projekt *oomnium.org*.

# Rolf Hürzeler

Redaktionsleiter des Magazins *KulturTipp*. Er besuchte in Basel die Schulen und studierte Anglistik sowie Publizistik an der Universität Zürich. Der Journalist arbeitete während Jahren als Medien- und Kulturredaktor des Nachrichtenmagazins *Facts* und schreibt vor allem über Kunst und britische Literatur. Hürzeler lebt mit seiner Familie in der Ostschweiz.

# Florian Paul Koenig

Geboren 1990, lebt in Luzern, graduierte 2016 an der dortigen Hochschule, studierte am Sichuan Fine Arts Institute (CN) und ist aktuell an der Zürcher Hochschule der Künste. Seine Installationen wurden im In- und Ausland gezeigt, namentlich am Kunstmuseum Solothurn (2016), auf der Kunsthalle Bern (2017), bei ARTAGON (Paris, 2017) oder in der Galerie Urs Meile (Luzern, 2017). Mit Network of Arts baut er eine Brücke zwischen Kunst, KünstlerIn und einem breiten Publikum.

# Gerhard Mack

Geboren 1956 in Speyer (D), studierte Germanistik, Geschichte, Politologie, Philosophie und Anglistik in Konstanz und Oxford. 1988 Promotion mit einer Studie zur Farce. Seit Anfang 2002 Redaktor für Kunst und Architek-

tur bei der *NZZ am Sonntag*.  
Zuvor Kulturredaktor bei *St. Galler Tagblatt* und der *Weltwoche*  
und freie Kritikertätigkeit für  
verschiedene Zeitungen und Zeit-  
schriften. Zahlreiche Publikationen  
zu Architektur, Kunst, Literatur  
und Theater, u. a. *Œuvres*  
*complètes* Herzog & de Meuron  
sowie Monografien zu Hans  
Josephsohn und Rémy Zaugg.

## Alex Meszmer

Geboren 1968, Künstler, Kurator  
und Dozent. Seit 2007 im Zentral-  
vorstand von *visarte.schweiz*,  
seit 2012 Vorstandsmitglied und  
seit 2015 Vizepräsident von *Culture*  
*Action Europe*, einem europäi-  
schen Netzwerk von Kulturverbän-  
den in Brüssel. Zusammen mit  
seinem Partner Reto Müller arbei-  
tet er seit 2006 an einem digitalen  
Archiv über Geschichte und  
Geschichten von Pfyf/Thurgau  
und erklärte Pfyf zur *Kulturhaupt-*  
*stadt der Schweiz 2011–12*. Mit  
dem *club désirer* suchen Meszmer  
Müller nach der Schönheit der  
Demokratie und reisen mit dem  
*Transitorischen Museum zu Pfyf* mit  
Fragen zu Geschichtsbildungspro-  
zessen um die Welt.

## SESAME NOT ONLINE

Sous le nom de plume de  
SESAME NOT ONLINE se cache  
une artiste genevoise active  
dans le domaine de l'édition depuis  
une quinzaine d'années. Son  
sens de l'humour au vitriol n'est  
d'ailleurs pas sans rappeler sa  
démarche d'agitatrice culturelle  
active sur tous les fronts. Chacun  
de ses textes transporte un  
même ADN immédiatement  
reconnaisable, faisant volontiers  
le grand écart entre fun instructif  
et pavé dans la mare. Ses  
chroniques d'art queer:  
<http://360.ch/author/leatherette/>

## Monika Roth

Prof. Dr. iur., Studienleiterin an  
der Hochschule Luzern – Wirt-  
schaft (DAS Compliance Manage-  
ment) und selbständige Advokatin,  
Kanzlei roth schwarz roth,  
Binningen (BL). Monika Roth ist  
spezialisiert auf Compliance,  
Finanzmarktrecht, Wirtschafts-  
strafrecht sowie Corporate  
Governance. Sie hat eine Vielzahl  
von Büchern publiziert, unter  
anderem *Wir betreten den Kunst-*  
*markt* (vgl. zu weiteren Publikatio-  
nen, zu Kolumnen und Aufsätzen:  
[www.roth-schwarz-roth.ch](http://www.roth-schwarz-roth.ch)).

## Ulli Seegers

Prof. Dr., ist Professorin für Kunst-  
vermittlung und Kunstmanagement  
an der Heinrich-Heine-Universität  
Düsseldorf. Von 1999–2001 war  
sie als Pressereferentin des Bundes-  
verbandes Deutscher Galerien  
e.V. tätig, von 2001–2008 als  
Geschäftsführerin der Art Loss  
Register GmbH. Zu ihren For-  
schungsschwerpunkten zählen  
die Kunst der Moderne und Gegen-  
wart, die Geschichte und Theorie  
des Kunsthandels sowie Provenienz-  
forschung und Museums- und  
Sammlungsgeschichte. Gegen-  
wärtig arbeitet sie an einem  
Buchprojekt zur «Ethik im Kunst-  
markt».

## Peter Suter

Dr. phil., geboren 1948 in Basel,  
lebt in Basel. Studium der Klassi-  
schen Archäologie in Basel und  
München. Künstler, Autor, Ausstel-  
lungsmacher. *Blinde Passagiere*,  
Aargauer Kunsthaus, 2018; *Stille*  
*Reserven*, Aargauer Kunsthaus,  
2013; *rot-grau*, Kunsthalle Basel,  
2000. [www.petersuter.com](http://www.petersuter.com)

## Fabian J. Walter

Geboren und aufgewachsen  
in Basel. Präsident vom *Verband*  
*Schweizer Galerien* und  
Gründungsmitglied des Dachver-  
bands *Verband Kunstmarkt*  
*Schweiz* (VKMS). Fabian und  
Claude Walter eröffneten  
am 20. März 1986 ihre Galerie in  
Basel. Die Galerie fungiert als  
Katalysator zwischen zeitgenössi-  
schen Künstlern, Institutionen  
und der Öffentlichkeit. Die Aus-  
stellungen basieren auf einem  
konsistenten Konzeptprogramm  
und auf einer langfristigen  
Zusammenarbeit mit den Künst-  
lern. Fabian & Claude organisieren  
und realisieren kunstbezogene  
Architekturprojekte und unter-  
stützen ihre Kunden bei Aufbau,  
Entwicklung und dem Manage-  
ment von Kunstsammlungen.  
Die Galerie befindet sich seit 2002  
in Zürich.  
[www.fabian-claude-walter.com](http://www.fabian-claude-walter.com)